

Nachthelle

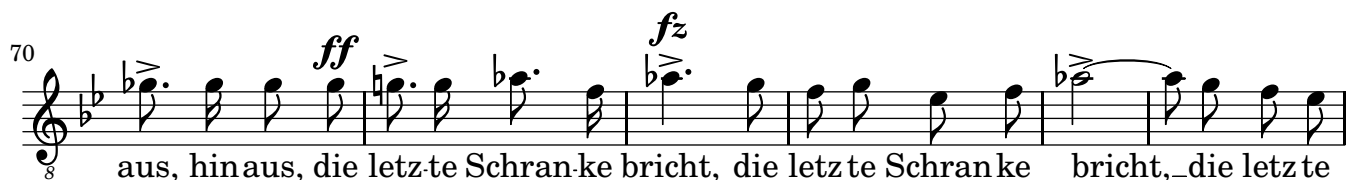
Tenore I

D 892, Op.134

Franz Schubert (1797-1828)

Text: Johann Gabriel Seidl

Andante con moto



76 *fff* *pp*

8 Schran - ke bricht._ Die Nacht ist hei-ter und ist rein_

97 *p*

8 im allerhellsten Glanz, die Häuser schau'n verwundert drein,

106 *ppp*

8 steh'n übersilbert ganz, steh'n übersilbert ganz,

119 *p* *cresc.* *f*

8 die Nacht ist hei-ter und ist rein, die Nacht ist hei-ter und ist rein_

127 *ff* *p* *pp*

8 _ im al-ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz, die

134 *cresc.* *f* *cresc.*

8 Häu-ser schau'n verwun-dert drein, die Häu-ser schau'n verwun-dert

140 *ff* *p* *pp*

8 drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die

150 *dim.*

8 Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.